



Artikel finden ...

[neuere News](#)

[zur Übersicht](#)

[vorherige News](#)

Italien siegt in Spanien: Pipa Club Cerea Turin gewinnt den World Cup 2017 im Pfeifelangsamrauchen

Auch Pfeifenclubs aus Deutschland (Arnsberg, Köln, Oldenburg und Würselen) waren in Spanien am Start



(KE) Der Pipa Club Girona hatte zum 17. World Cup 2017 für Clubmannschaften nach Figueres (Spanien) geladen und mehr als 250 Teilnehmer folgten diesem Ruf. Begonnen hatte dieser Welt-Event für Pfeifenraucher bereits am Freitag. Die Präsidenten der CIPC Mitgliedsländer waren gebeten an einem Präsident-Dinner teilzunehmen. Dazu war eigens ein Bus für den Shuttle ins 30 km entfernte Macanet de Cabrenys bereitgestellt. Nach Ankunft am frühen Abend, ausführlicher Stadtbesichtigung mit Bürgermeisterin-Empfang im Stadthaus von Macanet und Besichtigung der Werkstatt des einzigen Pfeifenmachers dieser Region, Pipes SIGMUND, ging es dann am späten Abend ins Restaurant, nur ein paar Kilometer entfernt.

Der Samstag gehörte den Teilnehmer und Gästen zum Besuch der Pfeifen-

und Tabakwaren-Verkaufsausstellung. Die Teilnehmer konnten sich bereits für den World-Cup registrieren und die Länderpräsidenten nahmen bis zum Mittag an der CIPC-Jahreshauptversammlung teil. An der Ausstellung beteiligten sich internationale Firmen aus der Rauchwarenbranche, aus Deutschland DENICOTEA, sowie der Fachhändler Pfeifen Heinrichs-Peter Heinrichs aus Köln und Niederaußem. Reger Zuspruch dankte Ihnen die weite Reise nach Figueres. Im weiteren Programmverlauf für Freunde des Zigarrenrauchens eine „Cigar-Smoked World Championship“. Die rege Beteiligung sprach für sich und es war ersichtlich dass hier viele Pfeifenraucher es auch einmal ganz langsam mit einer guten Zigarre probieren wollten. Zum Abend hin natürlich wieder „spanisch spät“ fand der Tag mit einem exzellenten Gala-Dinner für mehr als 200 Gäste seinen Abschluss.

Dann endlich der Tag des World Cups 15.10.2017, letzte Registrierungen, der Besuch der Ausstellung und Gespräche mit Pfeifenfreunden aus der ganzen Welt. Pünktlich um 15.00 Uhr, die Begrüßungsreden und Hinweise auf das Regelwerk waren erfolgt, hieß das Kommando fünf Minuten Zeit zum Stopfen der 3 Gramm Tabak, Startzeichen Feuer frei, eine Minute Zeit zum Anzünden, hierfür hat jeder Teilnehmer 2 Streichhölzer zur Verfügung und nun Ruhe im Saal. Es darf geraucht werden. Bis zu fünf Teilnehmer bilden ein Team, die drei besten Zeiten werden gewertet. Neben der Mannschaftswertung erfolgt auch eine Auswertung der Einzelteilnehmer getrennt nach Damen und Herren.

Aus Deutschland sind Clubmannschaften dabei, Puba Arnsberg, der 1. Kölner Pfeifenclub-„The Pipe Club of Cologne“, der Rauchclub Einigkeit Ofenerfeld aus Oldenburg und der Rauchclub Haal von 1876 aus Würselen. Nach 1 Std. 16 Min. 06 Sek. mit Sara Sumegi aus Debrecen bei den Damen und nach 2 Std. 03 Min. 56 Sek. mit Alexey Maydanov aus St. Petersburg bei den Herren standen die Sieger der Einzelwertung fest. Viktor Nellessen, Würselen mit 1. Std. 18 Min. 16 Sek., Uli Hampel, Arnsberg mit 1 Std. 15 Min. und VDP-Präsident Kurt Eggemann, Köln mit 1 Std. 03 Min. 06 Sek. erreichten ordentliche Zeiten im oberen Drittel des World-Cup Teilnehmerfeldes.

World-Cup Gewinner 2017 wurde das italienische Team Pipa Club Cerea aus Turin mit dem derzeitigen Weltrekordinhaber Gianfranco Ruscalla mit einer Gesamtzeit von 6 Std. 12 Min. 17 Sek. Auf den weiteren Plätzen folgten Pfeifenclub Csokonai Debrecen/ Ungarn und noch einmal aus Italien Pipa Club Corsellini. Wertvolle Preise für die Sieger, das Wissen um eine tolle Zeit mit vielen Erlebnissen rund um die Pfeife stellte wohl alle Teilnehmer zufrieden. Figueres war eine Reise wert und wird noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Der nächste internationale Groß-Event für Pfeifenraucher, die 14. Weltmeisterschaft im Pfeifelangsamrauchen findet statt am 28.10.2018 in Tokio/ Japan.